Newsletter
Soziale Stadt Osterfeld

APRIL 2020

CORONA-PANDEMIE

STADTTEILBÜRO OSTERFELD GESCHLOSSEN - WIR ARBEITEN WEITER!

„Die Stadtverwaltung Oberhausen mit allen Rathäusern und Außendienststellen wird für den Publikumsverkehr zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger, aber auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung komplett geschlossen." Mit diesem Beschluss vom 18. März 2020 ging ebenfalls die sofortige Schließung der drei Oberhausener Stadtteilbüros Sterkrade, Brückenschlag und Osterfeld einher.

Um die Ausbreitung des Virus durch die Einschränkung sozialer Kontakte zu verlangsamen halten wir diesen Schritt für sinnvoll und notwendig. Auch wenn das Büro in der Gildenstraße nun – vorerst auf unbestimmte Zeit – geschlossen ist, arbeiten wir für Sie von zu Hause aus weiter und sind per Telefon und Email für Sie, Ihre Fragen und Anliegen erreichbar.

Wir kümmern uns aktuell darum unsere Website mit aktuellen Informationen stets auf dem neusten Stand zu halten und Informationen über Projekte und aktuelle Entwicklungen einzustellen. Vielleicht bringt die derzeitige, dramatische Situation ja auch einige positive Entwicklungen mit sich. Warum nicht – vorausgesetzt Sie bleiben von gesundheitlichen Auswirkungen verschont – die Zeit zu Hause nutzen um neue Ideen für Osterfeld zu entwickeln? Wussten

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
stadt oberhausen

Sie, dass der Verfügungsfonds auch Gelder für Projekte und Maßnahmen zur Verfügung stellt, die den nachbarschaftlichen Zusammenhalt befördern? Zögern Sie nicht Kontakt mit uns aufzunehmen.

VERSCHOBENE VERANSTALTUNGEN DES STADTTEILBÜROS WERDEN NACHGEHOLT

Für die nächsten Monate waren einige Veranstaltungen geplant. So sollte am 19. April der nächste Stadtteilspaziergang mit dem Thema „Osterfeld Kulinarisch" stattfinden. Weiterhin standen wir bereits in Kontakt mit der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde, um die Wiederholung des Stadtteilspaziergangs „Orte der Religionen" aufgrund der großen Nachfrage zu realisieren. Dieser fand erstmalig am 18. Januar 2020 statt und besuchte unterschiedliche religiöse Orte in Osterfeld .

Weiterhin waren zwei Aktionstage auf dem Wochenmarkt terminiert – ein Format zur Belebung und Attraktivierung des Osterfelder Wochenmarktes. Sobald die Ausbreitung des Virus unter Kontrolle ist und das öffentliche Leben wieder zurück zum Alltag kehren kann, informieren wir Sie über Nachholtermine dieser Veranstaltungen.

Interessierte Osterfelder/-innen zu Gast in der bosnischen Moschee in der Fahnhorststraße während des Stadtteilspaziergangs „Orte der Religionen"

3 JAHRE VERFÜGUNGSFONDS - LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt Osterfeld wurden in den letzten drei Jahren bereits über 80 Projekte über den sogenannten Verfügungsfonds gefördert.

Dieser Fonds umfasst Fördergelder für Projekte und Maßnahmen, die von Privatpersonen, Vereinen, Institutionen, Einrichtungen etc. getragen und umgesetzt werden. Ziel ist u.a. die Unterstützung von vorhandenem und Aktivierung von zusätzlichem bürgerschaftlichem Engagement innerhalb des Programmgebietes Oberhausen Osterfeld. Die beeindruckende Vielfalt der bereits durchgeführten Projekte hat das Stadtteilbüro zum Anlass genommen eine Ausstellung zum Verfügungsfonds zu realisieren. Zu sehen sind einige ausgewählte Projekte, die gute Ideen für die Nachbarschaft und den Stadtteil umsetzen, das Wohnumfeld verschönern, das interkulturelle Zusammenleben stärken oder den Stadtteil beleben.

Sobald das Stadtteilbüro wieder regulär geöffnet ist möchten wir Sie herzlich dazu einladen, die Ausstellung während unserer Öffnungszeiten zu besuchen. Vielleicht inspirieren die bisher realisierten Projekte Sie, ihr eigenes Projekt für Osterfeld auf die Beine zu stellen – hierbei unterstützen wir Sie gerne!

AKTIONSPLAN WOHNEN

In den letzten Monaten wurde der „Aktionsplan Wohnen“ für Osterfeld erarbeitet. Dieser ist eine der 42 Teilmaßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept Soziale Stadt Oberhausen-Osterfeld zur Aufwertung des Programmgebietes. Er dient der Strategieentwicklung zur Weiterentwicklung attraktiver Wohnorte.

Im Aktionsplan Wohnen wurden konkrete Handlungsansätze anhand von zwei beispielhaften Aktionsräumen erarbeitet. Diese stehen exemplarisch für weitere Standorte. Im Aktionsplan wurde zum

einen das Quartier Rothebusch betrachtet, das exemplarisch für das Themenfeld Wohnen und Altwerden im Quartier steht sowie das Green-/Ketteler Viertel, für das die Thematik der Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Wohnumfeld aufgegriffen wird.
Im Rahmen der Erarbeitung des Aktionsplans wurde zunächst eine Analyse der beiden Aktionsräume durchgeführt.
Aufbauend auf den Ergebnissen wurden nun allgemeine Ziele für das Wohnen in Osterfeld abgeleitet und konkrete Maßnahmen für die Erreichung dieser Ziele aufgezeigt.
Zudem werden generelle Empfehlungen für Osterfeld als attraktiven Wohnstandort abgeleitet. Es bestehen Erneuerungsbedarfe bei Wohnhäusern der 1950er und 1960er Jahre, der Einsatz eines Quartiersarchitekten wird empfohlen, altersgerechter Umbau von Bestandwohnungen ist anzustreben, die Schaffung altersspezifischer Dienstleistungsangebote im Quartier ist anzustreben, Aufwertung des privaten Wohnumfelds, Handlungsoptionen bei Leerstand, wie beispielsweise ein Umzugsmanagement, die Aufwertung des Wohnstandorts durch zielgruppenspezifischen Neubau, die Transparenz der Angebotsstrukturen sollte erhöht werden und Wohnraumfördermöglichkeiten genutzt werden.
Der Aktionsplan Wohnen formuliert noch keine konkreten Schritte zur Umsetzung dieser Empfehlungen sondern stellt eine „Ist-Analyse“ der dar und dient als Anknüpfungspunkt für weitere Schritte.

AKTUELLER STAND UMGESTALTUNG KIRCHPLATZ ST. PANKRATIUS

Die Umgestaltung des Kirchplatzes St. Pankratius stellt eine der 42 Teilmaßnahmen zur Aufwertung des Programmgebietes im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepte Soziale Stadt Oberhausen-Osterfeld dar.
Ziel dieser Maßnahme ist die Entwicklung des Kirchplatzes zu einer öffentlichen Freifläche mit gesteigerter Aufenthalts- und Nutzungsqualität für verschiedene Nutzer/-innengruppen.
In einer dreimonatigen Entwurfsphase werden nun drei Landschaftsarchitekturbüros aus Essen, Duisburg und Oberhausen Vorentwurfskonzepte erarbeiten. Die Entwürfe werden am 26. Mai 2020 in einer Abschlusssitzung einer Jury vorgestellt.

Der Kirchplatz St. Pankratius wird umgestaltet

DER VERFÜGUNGSFONDS MACHTS MÖGLICH: THEMENCAFÉ

Seit Anfang des Jahres läuft unter dem Titel „Themencafé“ ein Verfügungsfondsprojekt des Stadtteilprojektes Kampstraße der AWO. In diesem Rahmen fanden bislang einmal monatlich Veranstaltungen statt, die sich an sozial engagierte Menschen im Stadtteil richten.
Ziel der Veranstaltungsreihe ist es sich gemeinsam fortzubilden und auszutauschen. Zu den jeweiligen Terminen werden Fachkräfte eingeladen, die Themen diskutieren oder ihre bspw. kreativen Fähigkeiten weitergeben.
Im Januar fand ein Workshop statt, in dem eine Werbeagentur darüber informierte, was man bei der Gestaltung von Flyern und Plakaten beachten muss, um die gewünschte Zielgruppe erreichen, im Februar wurde unter dem Thema „Entspannung – Wie kann ich nach der Arbeit abschalten?“ der Umgang mit Stress und im März das Thema

„Kindeswohlgefährdung erkennen und richtig handeln" thematisiert. Folgen werden nun zu einem späteren Zeitpunkt weitere Veranstaltungen zu den Themen „Die eigene Kreativität entdecken", „Datenschutz" und „1. Hilfe". Wenn Sie sich sozial im Stadtteil engagieren, informieren sie sich über die Veranstaltungsreihe „Themencafé" im Stadtteilprojekt Kampstraße der AWO !

VORGESTELLT: PRO WOHNEN INTERNATIONAL E.V.

Pro Wohnen International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der kultursensible Senior/-innenarbeit leistet. Einmal wöchentlich bietet ProWohnen zwischen 9.00 und 12.00 Uhr eine Sprechstunde im Stadtteilbüro Osterfeld an. Der Verein ist Ansprechpartner für Rentner/-innen, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige, Angehörige und ältere Migrant/-innen. Die Angebote des Vereins sind dabei für alle Menschen, unabhängig von Herkunft und Weltbild, offen.
Die Handlungsfelder umfassen präventiv orientierte Informations- und Beratungsangebote sowie die Unterstützung einer generationsüberreifenden Gemeinwesensarbeit.
Das „Quartiersbüro Osterfeld“ ist ebenfalls ein Angebot von Pro Wohnen International e.V., gefördert durch die Stadt Oberhausen. Es stellt eine erste Anlaufstelle für Senior/-innen und deren Angehörige dar. Senior/-innen erhalten dort Informationen und Beratungen zu Versorgungsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten, die sie bei einer selbständigen Lebensführung bis ins hohe Alter unterstützen. Die zur Zeit ausgesetzten Beratungsangebote finden in der Regel an folgenden Orten zu folgenden Sprechstunden statt:

Pro Wohnen International e.V.
Wasgenwaldstraße 49
Mo, Mi, Do, Fr: 9:00 bis 13:00 Uhr
Bischoff-Ketteler-Haus
Ketteler Str. 10-14
Di 10:00 bis 13:00 Uhr

TERMINE

AUFGRUND DER AKTUELLEN CORONA PANDEMIE SIND ALLE TERMINE DES STADTTEILBÜROS OSTERFELD AUF UNBESTIMMTE ZEIT VERSCHOBEN. SOBALD DIE SITUATION ES WIEDER ZULÄSST WERDEN DIESE SELBSTVERSTÄNDLICH NACHGEHOLT!

Abbildungen: Stadtteilmanagement Osterfeld

Stadtteilbüro Osterfeld

Besuchen Sie uns im Stadtteilbüro!

Gildenstraße 20
46117 Oberhausen

Tel. 0208-81069120
Fax. 0208-81069122

info@stadtteilmanagement-osterfeld.de

www.stadtteilmanagement-osterfeld.de

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 10:00 - 14:00 Uhr
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
stadt oberhausen